



# Ernst-Reuter-Schule

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Grundschule des Wetteraukreises

22. Januar 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie über die Presse mittlerweile bereits wissen, werden die augenblicklich geltenden Coronamaßnahmen bis zum 14. Februar 2021 verlängert. Der Präsenzunterricht bleibt ausgesetzt. Im Schreiben des Kultusministeriums, das ich Ihnen an dieses Schreiben anfüge, wird erneut appelliert, dass so viele Kinder wie möglich zuhause betreut werden sollen. Ihre Entscheidung, Ihr Kind in die Schule zu schicken oder am Distanzunterricht teilnehmen zu lassen, soll nur unter dem Betreuungsaspekt entschieden werden. Auch möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass im Distanzunterricht wie auch im Präsenzunterricht die gleichen Inhalte vorkommen und Kinder im Distanzunterricht keine Nachteile haben.

Es stehen Termine an, die durch die Pandemie anders als üblich ablaufen werden. In Absprache mit der Schulleiterin möchte ich Ihnen nachfolgend mitteilen, wie wir in den einzelnen Punkten vorgehen werden.

Am kommenden Freitag, 29. Februar, gibt es für die 3. und 4. Klassen Halbjahreszeugnisse, der Unterricht findet für die Präsenzschilder\*innen von 8:00 Uhr bis 10:40 Uhr statt. Kinder vor Ort bekommen ihre Zeugnisse durch die Klassenlehrkraft ausgehändigt wie üblich. Für alle Kinder im Distanzunterricht ist es möglich, das Zeugnis auch später auszugeben. Ihre Klassenlehrer\*innen werden Ihnen in Absprache mit dem Klassenelternbeirat Termine nennen, an denen die Zeugnisse auf dem Schulhof durch Ihr Kind selbst oder durch die Erziehungsberechtigten in Empfang genommen werden können.

Zwischen dem 1. und 25. Februar finden die Beratungsgespräche der Eltern unserer Viertklässler für die weiterführenden Schulen statt. In den meisten Fällen lassen sich die Beratungen telefonisch durchführen. In Einzelfällen sind eventuell längere und persönliche Gespräche nötig. Dies ist ebenfalls möglich, Gespräche vor Ort unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen dürfen in möglichst geringer Zahl stattfinden. Bitte vereinbaren Sie mit der Klassenlehrkraft die Termine. Die Klassenlehrer\*innen haben für jedes Kind ein Gutachten erstellt, das Ihnen in diesem Gespräch präsentiert wird, daraus resultiert die Empfehlung der Klassenkonferenz für die weiterführende Schule. Dieses Gutachten muss von Ihnen unterschrieben und an die Schule zurückgegeben werden. Auch das Anmeldeformular muss von Ihnen ausgefüllt und bis zum 5. März an die Schule zurückgegeben werden. Sollte tatsächlich – wie im Ministerschreiben in Aussicht gestellt – Mitte Februar Wechselunterricht für alle Kinder stattfinden, werden die Formulare über die Kinder an Sie weitergegeben. Sollte dies nicht möglich sein, wird Ihnen die Lehrkraft mitteilen, wie Sie an die Unterlagen kommen.

Für den 19. Februar war ursprünglich der alljährliche Elternsprechtag terminiert. Damit dringende Gespräche (evtl. auch mit Fachlehrkräften) nicht zu spät im Schuljahr stattfinden, bieten wir für die Woche vom 16. bis 19. Februar Telefongespräche an. Wenn Sie einen Termin mit einer Lehrkraft haben möchten, teilen Sie dies bitte der Klassenleitung mit, die Ihnen das weitere Vorgehen erläutert. Achtung: der 15. Februar, Rosenmontag, ist ein beweglicher Ferientag.

Die Zeiten sind schwierig, wir halten die kommenden Wochen weiter durch und hoffen auf eine Besserung der Situation. Bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße

Gaby Weiß, Schulleiterin